

Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz e.V. (WAU)
Protokoll der Hauptversammlung am 08. März 2022 im Graf-Anton-Günther-Saal des
Rathauses Jever
Beginn: 18:15 Uhr, Ende 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende der WAU, Herr Werner Menke, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Es wurde rechtzeitig eingeladen. Mehr als 10 Mitglieder sind anwesend (siehe Teilnehmerliste). Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Auf Grund der aktuellen geopolitischen Lage und des Krieges in der Ukraine bittet Herr Menke die Teilnehmer:innen sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Als symbolische Geste erscheint das WAU-Logo auf der Präsentationsleinwand in den Farben der Ukraine blau-gelb.

Über diese symbolischen Gesten hinaus werden die Spenden des Tages (Hauptversammlung und Vortrag) auf das Konto „Hilfe für die Ukraine“ überwiesen.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 10. März 2020

Herr Menke weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 10. März 2020 auf der Webseite der WAU einsehbar ist. Das Protokoll wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Das Protokoll dieser Versammlung wird ebenso auf die Homepage der WAU gestellt werden, eine postalische oder Mail-Versendung an die Mitglieder erfolgt nicht (bzw. nur im Einzelfall auf direkte Anforderung).

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Tätigkeitsbericht wurde mit der Einladung versandt und liegt somit allen Mitgliedern vor (siehe auch Anlage „Tätigkeitsbericht“). Insbesondere werden dazu folgende Punkte näher erläutert:

Umweltbildung:

Herr Menke nennt die Umweltbildung als einen Schwerpunkt der WAU-Arbeit. So hat sich die WAU auch in den letzten beiden Jahren entsprechend engagiert, soweit es die Corona-Situation erlaubt hat. Ganz besonders war das z. B. bei den 12. und 13. Zugvogeltagen (ZVT) der Fall.

Herr Menke weist darauf hin, dass die nächsten, die 14. Zugvogeltage, vom 8. bis 16.10.2022 stattfinden werden. Die WAU wird sich wieder entsprechend einbringen. Ursprünglich war Russland als Partnerland der diesjährigen Zugvogeltage vorgesehen. Davon hat man aufgrund des Ukraine-Krieges Abstand genommen. Stattdessen werden die bedeutenden arktischen Brutgebiete als „Partnerregion“ in den Mittelpunkt der 14. Zugvogeltage gestellt. Titelvogel ist der Kiebitzregenpfeifer.

In 2020 mussten Corona-bedingt fast alle der geplanten WAU-Vorträge ausfallen. Nur ein Vortrag konnte stattfinden. In 2021 konnten dann drei von geplanten sechs Vorträgen stattfinden und zwar im Oktober, November 2021 und im März 2022. Für 2022 besteht die Hoffnung, dass die Vorträge wie geplant stattfinden können.

Alternativ wurde mehr Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressearbeit und verschiedenen Veröffentlichungen betrieben, so z. B. mit einem Bericht über Waldschnepfen-Sichtungen in der Region [erschieden in der Zeitschrift ‚Natur- und Umweltschutz‘ (Heft 1/2021) des Mellumrates; in Kurzfassung auch in der Zeitschrift ‚DerFalke‘ (Mai 2021)] sowie einem Aufsatz zur Gründungsgeschichte der WAU (im Historienkalender auf das Jahr 2022 sowie in erweiterter Form in ‚Natur und Umweltschutz‘, Heft 2/2021).

Das für das Jubiläumsjahr 2021 (50 Jahre WAU) im Dezember geplante Kolloquium musste ebenfalls abgesagt werden. Es soll nun möglichst im Mai / Juni 2022 nachgeholt werden.

Die WAU war in den letzten beiden Jahren in Kooperation mit der NABU-Gruppe Mobilum, der NABU-Gruppe ‚Jever und umzu‘, dem Schlossmuseum und dem Landkreis Friesland Träger des Projekts „Live dabei – ‚Zu Besuch bei Saatkrähe Mathilde‘“, das auch in 2022 fortgeführt wird. Es ermöglicht per Webcam Live-Beobachtungen am Nest eines Saatkrähenpaares im Schlosspark und stößt bundesweit auf Interesse. Das Projekt soll zu mehr Verständnis für die Krähen führen.

Exkursionen konnten in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 nicht angeboten werden. In 2022 sollen die Angebote wieder aufgegriffen werden, insbesondere auch die Salzwiesenführungen.

Praktischer Umwelt- und Naturschutz:

Dazu zählt als Artenschutzmaßnahme das Aufhängen und Betreuen von Nistkästen. Die brütenden und geschlüpften Vögel werden nach Möglichkeit beringt. Mit diesem Beringungsprogramm liefert die WAU der Wissenschaft wichtige Daten.

Nistkästen für höhlenbrütende Singvögel und Beringungsprogramm

Die WAU betreute weiterhin Nistkästen im Schlosspark, im Forst Upjever und an anderen Orten. Darunter befindet sich eine Reihe von Starenkästen. Für die Gotteskammer in Jever sind weitere Nistkästen geplant. Die Betreuung der Kästen und die Durchführung der Beringung erfolgen durch die Mitglieder Olaf Geiter und Susanne Homma.

Schleiereulenkästen der WAU

Die Betreuung dieser sowie weiterer Kästen (so vom NABU WHV u.a.) erfolgt ebenso wie das Beringungsprogramm durch Susanne Homma, der einige Helfer zur Seite stehen.

Wiesenweihen-Projekt

Dieses Programm im nördlichen Wangerland wird von Herrn Clodius, Herrn Appel und Herrn Jenckel durchgeführt. Leider ist die Zahl der Brutpaare in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen.

Wat- und Wasservogelzählungen:

Ein weiteres Standbein der WAU-Aktivitäten sind die regelmäßigen Wat- und Wasservogelzählungen (WWZ).

Das Zählgebiet Neuharlingsiel / Harlingsiel war durch altersbedingte Mobilitätseinschränkungen des bisherigen Zählers verwaist. Für eine Übergangszeit konnte ein junger Mann, der aus Kolumbien nach Carolinensiel kam, gewonnen werden. Er ist dort im NP-Haus als Mitarbeiter im FÖJ beschäftigt und zählt bis zum Sommer die Strecke.

Weitere Zähler und auch Personen für die Durchführung von Salzwiesenführungen werden benötigt. Hier appelliert Herr Menke an die Mitglieder, sich aktiv zu beteiligen. Eine Einarbeitung und Schulung ist selbstverständlich möglich.

Seit dem 1.1.2022 werden die Zähl-Daten nicht mehr zunächst WAU intern zusammen gestellt und dann vom 2. Vorsitzenden, Herrn Hintze, an das NLWKN weiter geleitet. Es wird vielmehr jetzt von den Zähler:innen direkt in das Eingabe-Portal Ornitho.de eingegeben, was eine enorme Arbeitserleichterung vor allem für Herrn Hintze bedeutet. Die Daten sind weiterhin für die WAU verfügbar und abrufbar und können auch für die Zählgebiete der WAU ausgewertet werden.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Thorsten Harms, berichtet über die Rechnungsjahre 2020 und 2021, die Corona-bedingt etwas ruhiger verliefen.

Vor zwei Jahren lag der Kassenbestand bei 14.500,- €. Heute beläuft er sich auf ca. 17.000,-€.

Mitgliederzahlen:

Die WAU hat aktuell 106 Mitglieder. Eine weitere Person hat vor der Hauptversammlung einen Mitgliedsantrag übergeben.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Frau Johanna Hinrichs-Thran gibt den Bericht der Kassenprüfer ab. Der Schatzmeister der WAU, Herr Thorsten Harms, hatte den beiden Kassenprüfern Frau Johanna Hinrichs-Thran und Herrn Jörg Schmacker die entsprechenden Unterlagen für 2019 und für 2020 vorgelegt; beide Kassenprüfer hatten die Kassenführung überprüft und fanden keinerlei Beanstandungen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Frau Hinrichs-Thran beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstandes. Diese erfolgt (bei vier Enthaltungen) einstimmig.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Die Neuwahl des Vorstandes erfolgt in vier getrennten Wahlgängen. Da kein Teilnehmer einen Antrag auf geheime Wahl stellt, wird durch Handaufheben abgestimmt.

Für die Neuwahl des Vorsitzenden übernimmt der stellvertretende Vorsitzende, Herr Hintze, die Wahlleitung. Außer dem bisherigen 1. Vorsitzenden Werner Menke, der seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt, findet sich kein Kandidat. Herr Menke wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anschließend werden unter der Leitung von Herrn Menke in drei getrennten Wahlgängen der 2. Vorsitzende, der Schatzmeister und der Schriftführer gewählt. Für diese drei Ämter treten die bisherigen Amtsinhaber wieder an; weitere Kandidaten finden sich nicht.

Es werden Herr Michael Hintze zum 2. Vorsitzenden, Herr Thorsten Harms zum Schatzmeister und Herr Ralf Sinning zum Schriftführer einstimmig (bei jeweils einer Enthaltung) gewählt. Alle drei erklären auf Befragung, dass sie die Wahl annehmen.

Werner Menke bedankt sich im Namen des alten und neuen Vorstandes bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

Herr Hintze erklärt, dass er seine Tätigkeit im Vorstand nach Ablauf der zwei Jahre altersbedingt nicht mehr fortführen, also zur nächsten Wahl nicht mehr antreten wird.

TOP 8: Wahl zweier Kassenprüfer

Die beiden bisherigen Kassenprüfer, Herr Jörg Schmacker und Frau Johanna Hinrichs-Thran, hatten sich bereit erklärt, auch in den nächsten beiden Jahren als Prüfer zur Verfügung zu stehen (von Herrn Schmacker, der an der diesjährigen Versammlung nicht teilnehmen kann, war diese Erklärung im Vorfeld eingeholt worden). Beide werden (bei einer Enthaltung bei der Wahl von Frau Hinrichs-Thran) einstimmig gewählt.

TOP 9: Abstimmung Zusendung Vereinsinformationen

Herr Menke erklärt, dass über 60 % der WAU-Mitglieder per Mail zu erreichen sind. Um Kosten und Zeit zu sparen lässt Herr Menke abstimmen, ob die WAU-Post (inkl. der Einladungen zur Mitgliederversammlung) zukünftig per Mail versendet werden soll, sofern Emailadressen der Mitglieder vorliegen. Die Mitglieder sprachen sich einstimmig für die Mailversendung der Post aus. Emails treten somit als schriftliche Benachrichtigungen gleichwertig neben die Briefpost, die weiterhin für die Mitglieder ohne Emailadresse bestehen bleibt.

TOP 10: Verschiedenes

Herr Menke berichtet dass die WAU im Jubiläumsjahr offizieller Nationalpark-Partner wurde. Die Auszeichnung konnte am 07. Juni 2021 in Empfang genommen werden.

Er berichtet auch kurz von der anstehenden Strandreinigungsaktion der Jägerschaft Wangerland Ende März. Die WAU wird sich mit einigen Mitgliedern beteiligen. Treffpunkt sei am Samstag, 26. März 2022, 9:30 Uhr am Küstenschutz-Camp Elisabethgrodenendeich.

Herr Bernd-Uwe Janssen stellt die Frage, ob sich der relativ gute Vermögensstand der WAU mit dem Charakter der Gemeinnützigkeit vertrage. Herr Menke führt darauf hin aus, dass Rücklagen in Höhe von etwa 10.000 € auch im Hinblick auf mögliche künftige Herausforderungen durchaus vertretbar und sinnvoll sei. Weitere Rücklagen sollten in Projekte investiert werden. Herr Sinning ergänzt, dass auch aus dem Kreise der Mitgliedschaft Projektanregungen an den Vorstand herantragen werden können.

Weitere Diskussionspunkte kommen nicht zur Sprache. Herr Menke schließt daraufhin die Versammlung um 19.00 Uhr mit dem Hinweis auf den nachfolgenden Vortrag.

gez. Ralf Sinning

gez. Werner Menke

(Ralf Sinning, Schriftführer)

(Werner Menke, 1. Vorsitzender)

Jever, 16.04.2022

Für weitere Informationen zur WAU und ihrem Programm sei auf die von Herrn Volker Prüter betreute Internetseite www.wau-jeveer.de verwiesen.